

Network Notepad



Deutsche Übersetzung
by Martin Kabatnik

Stand 15.09.2004

<http://www.networknotepad.com>

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen

- Die Werkzeugleiste
- Navigieren
- Objekte zu einem Diagramm hinzufügen
- Objekte aus einem Diagramm entfernen
- Auswahl/Auswahl aufheben einzelner/mehrerer Objekte
- Objekte verbinden
- Verbindung zu einem bestimmten Teil eines Objekts
- Verbindung zu einem bestimmten Teil eines Objekts im Hintergrund
- Verbindungen aufheben
- Objekte verschieben und kopieren
- Ändern des Objektnamens (bzw. der IP Adresse eines Objekts)
- Text zu einem Diagramm hinzufügen
- Text editieren
- Ändern der Schriftart und Schriftfarbe
- Text verschieben
- Tooltips zu Objekten hinzufügen
- Hinzufügen von horizontalen und vertikalen Backbones
- Skalieren und Verschieben von Backbones
- Ein Objekt mit einem Backbone verbinden
- IP Adressen verbergen
- Benutzen der programmierbaren Funktionstasten
- Anpassen der programmierbaren Funktionstasten
- Diagramme durchsuchen
- Anpassen der Verbindungstypen

Das Objekteigenschaften Fenster

- Objekteigenschaften
- Die Verbindungstabelle
- Verbindungstypen ändern

Die Objektbibliotheken

- Hinzufügen neuer Objekte zum Fenster Objektbibliotheken
- Objekte aus der Bibliothek entfernen
- Das Bibliotheksfenster automatisch ausblenden
- Erstellen neuer Objektbibliotheken
- Objektbibliotheken im Netzwerk benutzen

Einstellungen

- Das Fenster Einstellungen

Das Fenster Diagrammeigenschaften

- Das Fenster Diagrammeigenschaften


Verschiedenes

- Eine Hosts Datei die IP Adressen bereitstellt
- Das Format der Hosts Datei
- Ein Hintergrundbild hinzufügen
- In eine Bitmap Datei exportieren
- .ndg Dateiendung mit Netpad.exe verknüpfen


Grundlagen

Die Werkzeugleiste





 **Zurück** und **Vorwärts**-Schaltflächen. Diese werden benutzt um sich zwischen bereits geladenen Diagrammen vorwärts und rückwärts zu bewegen.


 **Öffnen** eines Netzwerkdiagramms.


 **Speichern** des aktuellen Diagramms


 **Drucken** des Diagramms


 **Objektbibliothek**. Diese Schaltfläche öffnet die aktuelle Objektbibliothek und zeigt die im Diagramm verwendbaren Objekte an.


 **Ausschneiden**. Löscht ausgewählte Objekte und verschiebt sie in die Zwischenablage.

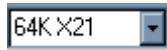
 **Kopieren**. Kopiert die ausgewählten Objekte in die NN-Zwischenablage.


 **Einfügen**. Wechselt in den Einfügen-Modus. Ein Linksklick fügt Objekte aus der NN-Zwischenablage oder ausgewählte Objekte aus der Objektbibliothek in das Diagramm ein.

 **Text**. Schaltet den Text-Modus an und aus. Ein Linksklick positioniert einen Schreibcursor an der aktuellen Mauszeigerposition.


 **Automatisch ausrichten**. Bei Aktivierung werden Objekte automatisch horizontal oder vertikal zum vorher eingefügten Objekt ausgerichtet.


 **Verbindung**. Schaltet den Verbindungs-Modus an und aus. Ein Linksklick auf zwei Objekte verbindet sie miteinander.

 Verbindungstypen Auswahlliste

 **Verbindung aufheben**. Entfernt Verbindungen zwischen ausgewählten Objekten.

 **Zoom Out**.

 **IP Adressen anzeigen**. Schaltet die Anzeige von IP Adressen an und aus.

 Programmierbare Funktionstasten.

 **Beenden**.

Navigieren

Um sich im Diagramm zu bewegen, muss die Maus auf dem Diagrammhintergrund positioniert werden und anschließend bei gedrückter **rechter Maustaste** in die gewünschte Richtung geschoben werden.

Um einer Verbindung zu einem anderen Diagramm zu folgen, Rechtsklick auf das Objekt und klicken sie auf „zum **nächsten Diagramm**“. Objekte die Diagramme verbinden, haben eine blaue Beschriftung. Die **Vorwärts** und **Zurück** Schaltflächen in der Werkzeugleiste können auch zwischen bereits geladenen oder verknüpften Diagrammen vor und zurückspringen.

Objekte zu einem Diagramm hinzufügen

Mit einem Linksklick auf die **Objektbibliothek** Schaltfläche  blenden Sie die aktuelle Objektbibliothek ein. Nach einem Linksklick auf das gewünschte Objekt können Sie die Objektbibliothek minimieren.


Platzieren Sie den Mauszeiger an die Stelle an der Sie das Objekt hinzufügen möchten.

Mit einem Klick auf **Einfügen** ist der Vorgang erfolgreich beendet.

Wenn Sie die Objektbibliothek automatisch nach dem Auswählen eines Objekts ausblenden möchten, aktivieren Sie einfach die Option „**Objektbibliotheksfenster automatisch verbergen**“ unter dem Menü **Datei – Einstellungen**.

Tipp: Mit einem Doppelklick der rechten Maustaste auf den Diagrammhintergrund schalten Sie den zuletzt benutzten Modus (Einfügen, Text oder Verbindung) an oder aus.

Objekte aus einem Diagramm entfernen

Markieren alle Objekte, welche Sie aus dem Diagramm entfernen möchte mit einem Linksklick. Drücken Sie zum Abschluss auf **Ausschneiden**. 

Auswahl/Auswahl aufheben einzelner/mehrerer Objekte

Objekte müssen für das **Ausschneiden** und **Einfügen** zuerst ausgewählt werden (Roter Rahmen).

Um ein Objekt auszuwählen platzieren Sie den Mauszeiger über dem Objekt und klicken Sie die linke Maustaste.

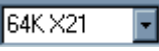
Um mehrere Objekte auszuwählen bzw. die Auswahl wieder aufzuheben, ziehen Sie mittels gedrückter linker Maustaste einen Auswahlrahmen um die Objekte.


Für die Auswahl mittels Auswahlrahmen, muss der Mauszeiger zuerst über dem Diagrammhintergrund platziert sein, bevor Sie die linke Maustaste drücken.


Um kein Objekt auszuwählen, klicken Sie auf **Bearbeiten – Auswahl aufheben**

Objekte verbinden

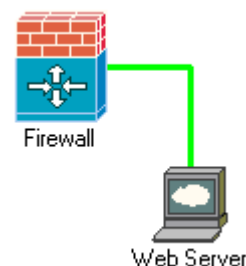
Um zwei Objekte miteinander zu verbinden, benutzen Sie zuerst die **Auswahlliste**

Verbindungstypen  und entscheiden sich für den gewünschten Verbindungstyp.

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die **Verbindung** Schaltfläche . Der Mauszeiger signalisiert mit seiner Form nun, dass Sie sich im Verbindungs-Modus befinden. Ein Linksklick auf zwei Objekte verbindet beide miteinander. Alternativ können Sie auch mit dem Rechtsklick auf ein Objekt, mit dem Eintrag **Verbindung** des erscheinenden Kontextmenüs in den Verbindungs-Modus wechseln.

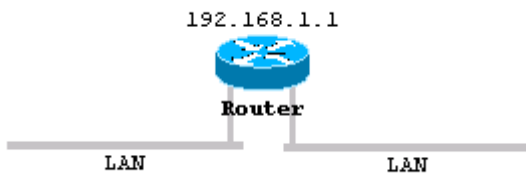
Um den Verbindungsmodus zu beenden, klicken Sie einfach erneut auf die **Verbindung** Schaltfläche. 

Ein Klick auf den Hintergrund während Sie sich im Verbindungs-Modus befinden, ermöglicht auch verwinkelte Verbindungen. (siehe rechts)



Tipp: Mit einem Doppelklick der rechten Maustaste auf den Diagrammhintergrund schalten Sie den zuletzt benutzten Modus (Einfügen, Text oder Verbindung) an oder aus.

Verbindung zu einem bestimmten Teil eines Objekts



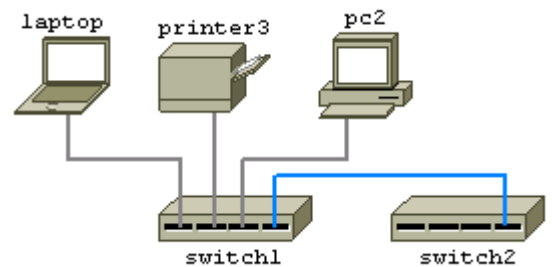
Normalerweise starten und enden Verbindungen im Mittelpunkt eines Objekts. Mit dem Eintrag **Verbindungspunkte** im **Format** Menü können Verbindungen an jedem Punkt eines Objekts starten und enden.

Wählen Sie dazu den Eintrag **Verbindungspunkte – Unbegrenzt**. Um zur Standardverbindung von Objektmittelpunkt zu Objektmittelpunkt zurückzukehren, wählen Sie den Menüeintrag **Verbindungspunkte – 1**


Verbindung zu einem bestimmten Teil eines Objekts im Hintergrund

Wenn Sie ein Objekt in den **Hintergrund** stellen, und die **Verbindungspunkte** auf **Unbegrenzt** setzen, können Sie zu Teilen des Objekts eine Verbindung erstellen, die auf seiner Oberfläche angezeigt werden.

Wie man ein Objekt in den Hintergrund stellt, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „**Objekteigenschaften**“






Verbindungen aufheben

Um eine Verbindung zwischen Objekten wieder zu entfernen, markieren Sie die gewünschten Objekte (Roter Rahmen) die verbunden sind und klicken im Anschluss auf die Schaltfläche **Verbindung aufheben** 

Objekte verschieben und kopieren

Um ein Objekt zu verschieben, halten Sie die **Shift**-Taste gedrückt und ziehen Sie es auf die neue, gewünschte Position.

Um mehrere Objekte gleichzeitig zu verschieben, markieren Sie alle Objekte die verschoben werden sollen (Roter Rahmen), und halten im Anschluss die **Strg**-Taste gedrückt, während Sie ein Objekte mit der Maus an die neue Position ziehen.

Um Objekte zu kopieren, markieren Sie sie (Roter Rahmen) und klicken danach auf **Kopieren**.  Mit einem Klick auf **Einfügen**  wechseln Sie in den Einfügen-Modus. Mit einem Linksklick können Sie jetzt Kopien des Objekts im Diagramm platzieren. Um den Einfügen-Modus wieder zu verlassen, klicken Sie einfach erneut auf die **Einfügen** Schaltfläche. 

Ändern des Objektnamens (bzw. der IP Adresse des Objekts)

Um den Namen oder die IP Adresse eines Objekts zu ändern, vollführen Sie einen Doppelklick auf den Namen oder die IP Adresse eines Objekts und aktualisieren die Angaben in der Eingabebox durch Überschreiben. Zum Abschluss drücken Sie einfach die **Enter**-Taste.

Sie können diese Angaben auch ändern, indem Sie über einen Rechtsklick auf das Objekt im Kontextmenü auf den Eintrag **Eigenschaften** klicken. Lesen Sie dazu den Abschnitt „**Objekteigenschaften**“ weiter unten.

Wenn Sie IP Adressen bereitstellen, können Sie zusätzliche Informationen wie beispielsweise eine Subnetzmaske anfügen. Verwenden Sie dazu den Slash "/". Also z.B. 192.168.55.2 /28 oder 192.168.55.2 /255.255.255.240. Der Slash "/" und jeder folgende Text wird beim Benutzen der programmierbaren Funktionstasten ignoriert.

Text zu einem Diagramm hinzufügen

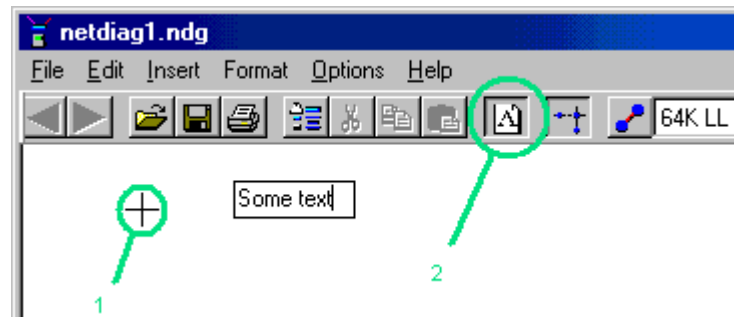
Klicken Sie auf die **Text** Schaltfläche. 

Wenn der Mauszeiger ¹ an der Stelle steht, wo Sie ihren Text platzieren möchten, klicken Sie die linke Maustaste.

Die gedrückte **Text** Schaltfläche signalisiert, dass Sie sich im Text-Modus ² befinden.

Um die Texteingabe zu beenden, klicken Sie einfach erneut auf die **Text** Schaltfläche oder drücken Sie die ESC Taste.

Tipp: Mit einem Doppelklick der rechten Maustaste auf den Diagrammhintergrund schalten Sie den zuletzt benutzten Modus (Einfügen, Text oder Verbindung) an oder aus.



Text editieren

Um Text in Textboxen zu editieren, machen Sie einen Doppelklick darauf. Die **Text** Schaltfläche zeigt darauf an, dass Sie sich im Text-Modus befinden.

Mit einem Druck auf die **ESC**-Taste beenden Sie das Editieren des Textes. Alternativ funktioniert auch ein erneuter Klick auf die **Text** Schaltfläche in der Werkzeugleiste.

Um eine Textbox zu löschen, doppelklicken Sie darauf und drücken anschließend die **Backspace**-Taste (die Taste über der Return-Taste). Drücken Sie ESC oder die **Text** Schaltfläche um die Aktion abzuschließen.

Ändern der Schriftart und Schriftfarbe

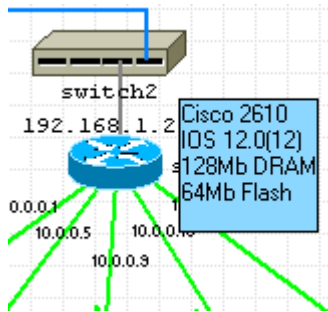
Um die Schriftart oder -farbe einer Textbox im Diagramm zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Text und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag **Schriftart** oder **Textfarbe**.

Um die aktuell eingestellte Standardschriftart oder Textfarbe zu ändern, wählen Sie aus dem Menü **Format** den Eintrag **Schriftart** oder **Schriftfarbe**.

Sie können die Schriftart oder Textfarbe auch verändern, während sie den Text editieren.

Text verschieben

Um Text zu verschieben, müssen Sie nur die Hochstifttaste (**Shift**-Taste) gedrückt halten und den Text mit der Maus an die gewünschte Position ziehen.



Tooltips zu Objekten hinzufügen


Es können zusätzliche Informationen über ein Objekt bereitgestellt werden, die angezeigt werden, wenn Sie für ein paar Sekunden den Mauszeiger über einem Objekt platzieren.

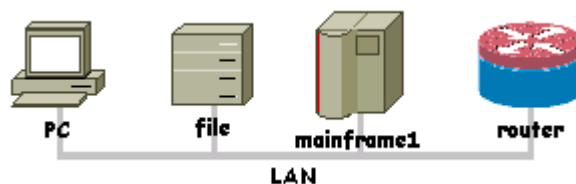
Um Tooltips hinzuzufügen oder zu editieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt und anschließend auf den Eintrag **Tooltip editieren**. Schreiben Sie den Text in die bereitgestellte Tooltip Textbox und drücken Sie ESC wenn sie mit der Eingabe fertig sind.

Hinzufügen von horizontalen und vertikalen Backbones

Um einen horizontalen oder vertikalen Backbone einzufügen, wählen Sie aus dem Menü **Einfügen** einen der beiden Einträge **horizontalen Backbone ...** bzw. **vertikaler Backbone ...**

Positionieren Sie den Mauszeiger ungefähr dort, wo der Mittelpunkt des Backbones liegen soll und klicken Sie anschließend die linke Maustaste.

Klicken Sie zuletzt auf die **Einfügen** Schaltfläche  oder die **ESC**-Taste um den Vorgang abzuschließen.




Skalieren und Verschieben von Backbones

Um einen Backbone zu verlängern oder zu verkürzen, positionieren Sie den Mauszeiger über eines der beiden Enden bis er sich in einen Doppelpfeil verwandelt. Halten Sie dann die linke Maustaste gedrückt, und ziehen Sie den Backbone kleiner oder größer.


Um einen Backbone zu verschieben, halten Sie die Hochstelltaste (**Shift**-Taste) gedrückt, während Sie ihn mit der Maus auf die neue Position ziehen.

Ein Objekt mit einem Backbone verbinden


Um ein Objekt mit einem Backbone zu verbinden, klicken Sie auf die **Verbindung** Schaltfläche  um in den Verbindungsmodus zu wechseln. Anschließend klicken Sie mit der linken Maustaste nacheinander auf den Backbone und das zu verbindende Objekt.

Der gewählte Verbindungstyp in der Auswahlliste hat auf die Art der Verbindung **keinen** Einfluß

IP Adressen verbergen

Um die IP Adressen anzuzeigen oder zu verbergen, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **IP Adressen anzeigen**. 

Benutzen der programmierbaren Funktionstasten

Es gibt in NN fünf programmierbare Funktionstasten  die dazu genutzt werden können, um Programme von Drittherstellern auszuführen. Den Programmen können vom unmittelbar angeklickten Objekt Angaben wie die IP Adresse oder der Hostname zur Verfügung gestellt werden. F1 ist beispielsweise mit **telnet** vorbelegt. Dazu wird die IP Adresse des aktuell ausgewählten Objekts an die telnet.exe ihres Systems übergeben. Die fünf programmierbaren Funktionstasten erscheinen auch im Kontextmenü, wenn Sie einen Rechtsklick auf ein Objekt ausführen.

Anpassen der programmierbaren Funktionstasten

Die Routinen hinter den programmierbaren Funktionstasten erreichen Sie über *Datei – Einstellungen*. Folgende NN Schlüsselwörter können in die Routinen eingebaut werden.

\$IPADDRESS – steht für die IP Adresse des aktuell ausgewählten Objekts
\$HOSTNAME – steht für den Hostnamen des aktuell ausgewählten Objekts
\$EXPLORE – Ruft eine Instanz des Internetexplorers auf.

z.B. \$explore c:\mrtgout\%ipaddress.html würde beispielsweise eine zu einem Objekt gehörige HTML Seite aufrufen.

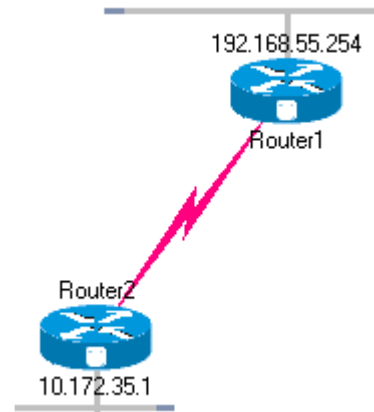
Copy2Clipboard – Kopiert die angehängte Routine in die Windows Zwischenablage.

Diagramme durchsuchen

Um Diagramme nach einem Wort oder Begriff zu durchsuchen, drücken Sie **Strg + F** auf ihrer Tastatur und geben in das Eingabefeld ihren Suchtext ein.
Mit F3 können Sie bei mehrmaligem Auftreten ihres Begriffs die Suche fortsetzen.

Anpassen der Verbindungstypen

Um die Verbindungstypen an Ihre Bedürfnisse anzupassen, klicken Sie einfach auf den Eintrag *Verbindungstypen...* im Menü *Format*.



Verbindungstypen Eigenschaften

Datei

Verbindungstyp: 64K LL

Format: Linie

Farbe: —

Stil: Deckend

Breite: 2

Winkel:

Länge:

Stil2:

Abschluss: Abgerundet

Join: Abgerundet

Neuer Verbindungstyp

Umbenennen

Standardeinstellungen laden

Abbrechen

OK

Wählen Sie aus der Auswahlliste einen **Verbindungstyp** den sie anpassen möchten oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Verbindungstyp**, um einen neuen Verbindungstypen festzulegen.

Format: Wählen Sie zwischen Linie, Blitz oder Blitz2.

Damit der Blitz Verbindungstyp gut aussieht, sollten Sie die Breite auf 14 oder mehr erhöhen.

Farbe: Wählen Sie eine Farbe für den Verbindungstyp

Stil: Wählen Sie aus den Stilarten Deckend und verschiedene gepunktet bzw. gestrichelte Linien.

Für einen transparenten Stil muss die Breite momentan auf 1 gesetzt werden.

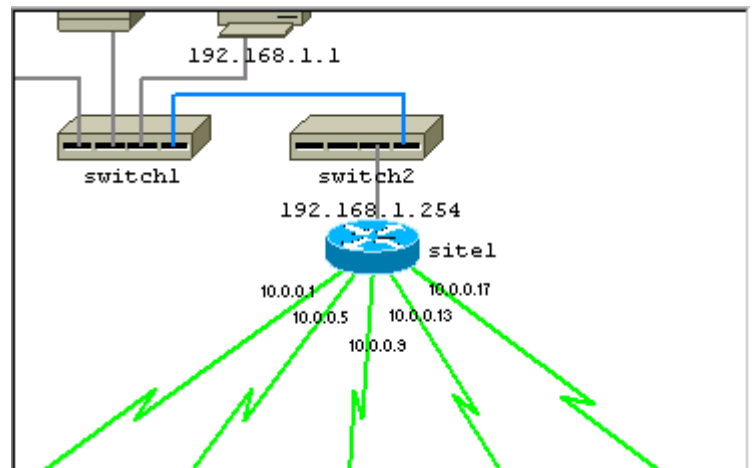
Breite: Breite der Verbindung (pixel).

Die Optionen **Speichern**, **Öffnen** und **Standardeinstellungen laden** können dazu benutzt werden, um eine Auswahl an Verbindungstypen in einer separaten Datei abzuspeichern bzw. von dort zu laden. Verbindungstypen werden auch mit dem Diagramm abgespeichert.

Das Objekteigenschaften Fenster

Das Fenster Objekteigenschaften ist in drei Bereiche aufgeteilt:

1. Ein kleiner Bildausschnitt des Objekts mit einem Teil des umgebenden Diagramms.
2. Die Objekteigenschaften.
3. Die Verbindungstabelle.



Objekteigenschaften

Objekt Name: Der Name des Objekt + die relative Position des Bezeichners.

Objekt Typ: Name des Objekt wie er in der Objektbibliothek angezeigt wird.

X/Y Skalierung: Wird benutzt um die Bitmaps zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Hintergrund: Das Objekt wird in den Hintergrund verschoben, so dass Objekte und Verbindungen aus dem Vordergrund über dem Objekt angezeigt werden.

Haupt-IP Adresse: Zeigt die IP Adresse an, die von den programmierbaren Funktionstasten verwendet wird + die relative Position der IP Adresse.

Tooltip: Der Text der erscheint, wenn der Mauszeiger für einen Moment über einem Objekt steht.

Verbinden zu einem anderen Diagramm? Eine Klickbox die den Kontextmenüeintrag *zum nächsten Diagramm* freischaltet, wenn man einen Rechtsklick auf das Objekt macht.

Dateipfad: Dateiname des nächsten Diagramms. (inklusive der .ndg Dateierdung)

Suche: Der Text der gesucht wird, wenn das nächste Diagramm geladen wird.

Bookmark benutzen: Vervollständigt den Dateipfad und das Suche Feld mit den Daten des letzten Bookmark (Bearbeiten > Bookmark Location)

Die Verbindungstabelle

	From	Comment	Hostname		IP Address		Link Type		IP Address		Hostname	Comment	To
	site1		site1	*	192.168.1.254	*	10baseT						switch2
	site1				10.0.0.1	*	256K LL2	*	10.0.0.2				Site2
	site1				10.0.0.5	*	256K LL2	*	10.0.0.6				Site3
	site1				10.0.0.9	*	256K LL2	*	10.0.0.10				Site5
	site1				10.0.0.13	*	256K LL2	N	10.0.0.14				Site6
	site1				10.0.0.17	*	256K LL2	*	10.0.0.18				Site4

Die Verbindungstabelle zeigt eine Tabelle mit allen Verbindungen zu diesem Objekt. Bei einem Klick auf einen der Spaltenköpfe sortiert die Tabelle nach der ausgewählten Spalte.

Für jedes Ende einer Verbindung kann eine IP Adresse, ein Hostname und ein Kommentar eingegeben werden.

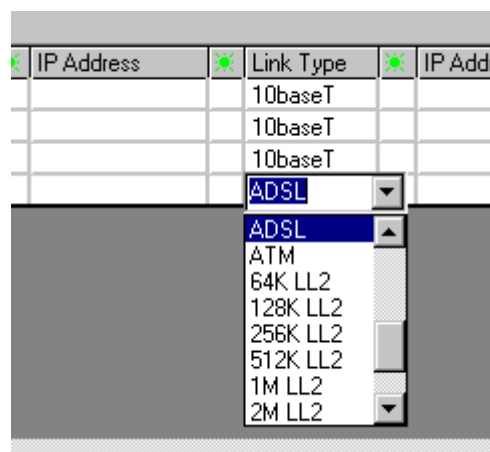
Die Spalten sind Auswahlfelder mit denen man die relative Position von IP Adresse und Hostname zum Objekt am Bildschirm einstellen kann.

Die *“Zur Tabelle hinzufügen”/“Aus Tabelle entfernen”* Schaltflächen werden dazu benutzt die Haupt-IP Adresse und Hostname in die Tabelle zu schreiben oder aus der Tabelle herauszulöschen.

Um diese Schaltflächen zu aktivieren, muss man eine der Tabellenzeilen mit der Anfangsspalte (Spalte 0) markieren.

Verbindungstypen ändern

Um einen Verbindungstyp für eine der Verbindungen zu ändern, klicken Sie auf einen Eintrag in der Spalte **Verbindungstyp** und wählen Sie einen neuen Verbindungstyp in der erscheinenden Auswahlliste aus.



Die Objektbibliotheken

Mit einem Klick auf die Objektbibliothek Schaltfläche  im Hauptfenster öffnen Sie das Bibliotheksfenster. Mit **Datei – Objektbibliothek öffnen** können Sie zusätzliche Bibliotheken laden.



Hinzufügen neuer Objekte zum Fenster Objektbibliotheken

Um zum Bibliotheksfenster ein neues Objekt hinzuzufügen, müssen Sie die Bitmap Datei mit Hilfe eines Bildbearbeitungsprogramms wie z.B. Microsoft Paint (Bestandteil des Betriebssystems) oder ähnlichen Programmen in die Windows Zwischenablage kopieren und anschließend über **Bearbeiten - Einfügen** in die Bibliothek einfügen.

Mit einem Doppelklick auf den angezeigten Namen des Objekts, lässt es sich komfortabel umbenennen. Mit **Datei – Speichern unter** können Sie die aktualisierte Bibliothek im Anschluss auf Ihrer Festplatte abspeichern

Objekte aus der Bibliothek entfernen

Um ein Objekt aus der aktuellen Bibliothek zu entfernen, markieren Sie das Objekt mit einem Linksklick und wählen dann den Menüeintrag **Bearbeiten – Ausschneiden**.

Das Bibliotheksfenster automatisch ausblenden

Um das Bibliotheksfenster automatisch auszublenden wenn ein Objekt ausgewählt ist, klicken Sie auf **Datei – Automatisches verbergen**.

Erstellen neuer Objektbibliotheken

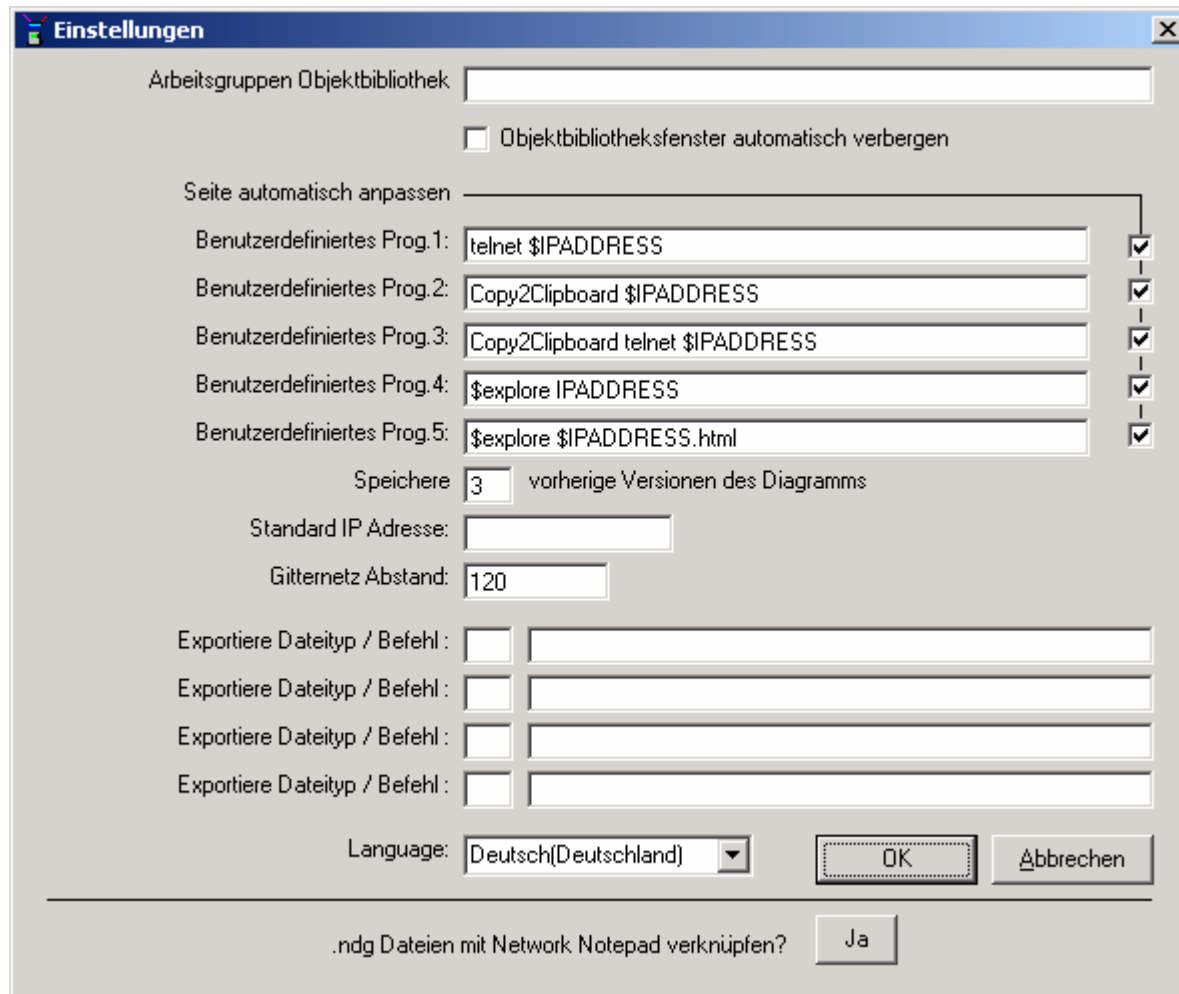
Seit Version 2.4.2 kann man mit dem Eintrag **Datei – Neu** eine neue, leere Objektbibliothek erzeugen. Fügen Sie in diese leere Bibliothek einfach Ihre Bitmaps ein, so wie es einige Absätze weiter oben bereits beschrieben ist („**Hinzufügen neuer Objekte zum Objektbibliothekfenster**“), und speichern Sie die Datei zum Abschluss mit **Datei – Speichern unter** als neue Objektbibliothek auf Ihre Festplatte.

Objektbibliotheken im Netzwerk benutzen

Über *Datei – Einstellungen* können Sie eine Arbeitsgruppen Objektbibliothek (und damit automatisch auch ein Arbeitsgruppenverzeichnis) bereitstellen. Wenn das angegebene Netzlaufwerk verfügbar bzw. freigegeben ist, wird NN diese Bibliothek benutzen. Andernfalls benutzt NN die lokale Kopie auf Ihrer Festplatte. Um dies zu konfigurieren, müssen Sie ganz zu Beginn einmalig das lokale **objects**-Verzeichnis auf das freigegebene Netzlaufwerk kopieren.

Einstellungen

Das Fenster Einstellungen



Für Informationen über die benutzerdefinierten Programme lesen Sie bitte den Abschnitt „[Benutzen der programmierbaren Funktionstasten](#)“

Die einzigen Elemente im *Einstellungen* Fenster die bis jetzt noch nicht erwähnt wurden sind folgende:

Speichere X vorherige Versionen des Diagramms. Diese Option sichert automatisch die angegebene Anzahl früherer Versionen Ihres Diagramms jedes Mal, wenn Sie Ihr Diagramm abspeichern. Frühere Versionen werden im **netpadsafe** Ordner des aktuellen Verzeichnis abgelegt.

Standard IP Adresse. Hier können Sie einen Teil einer IP Adresse oder eine komplette IP Adresse eingeben, die jedem neuen Objekt zugewiesen wird, das Sie Ihrem Diagramm hinzufügen.

Gitternetz Abstand. Hier können Sie den Abstand der Gitternetzlinien einstellen, sofern im Menü *Optionen* der Eintrag *Gitternetzlinien* aktiviert ist.

Exportiere Dateityp / Befehl. Diese Option erlaubt Ihnen den Einsatz von Drittherstellerprogrammen um Ihr Diagramm in andere Formate als .bmp zu exportieren. Für weitere Informationen lesen Sie bitte den Absatz „[In eine Bitmap Datei exportieren](#)“ weiter unten.

.ndg Dateien mit Network Notepad verknüpfen. Erstellt einen Systemeintrag, der Sie .ndg Dateien mit einem Doppelklick öffnen lässt. Weitere Informationen weiter unten in diesem Dokument.

Das Fenster Diagrammeigenschaften

Das Fenster Diagrammeigenschaften

Das Fenster Diagrammeigenschaften erreichen Sie über **Datei – Diagrammeigenschaften bearbeiten...**

Der **Diagrammname**, **Kommentar 1** und **Kommentar 2** sind Textfelder die im Diagramm abgespeichert werden.

Hosts Datei: Hier können Sie eine Datei eintragen, die IP Adressen bereitstellt. Nähere Angaben dazu weiter unten im Abschnitt „**Eine Hosts Datei die IP Adressen bereitstellt**“

Seitenbreite und Seitenhöhe legen die Proportionen der Seite fest. Wenn Sie diese Werte verändern, wäre es für eine fehlerfreie Darstellung von Vorteil, wenn Sie das Diagramm nach dem Ändern abspeichern und danach neu laden.

Diagrammlink Schriftfarbe: Hier stellen Sie die Schriftfarbe für den Beschreibungstext ein, der bei Objekte dabeisteht, die eine Verbindung zu anderen Diagrammen schaffen.

Als Standard speichern: Speichert das eingestellte Farbschema als Standardschema für alle zukünftigen Diagramme ab

The screenshot shows the 'Diagrammeigenschaften' dialog box with the following fields and options:

- Diagrammname:
- Kommentar 1:
- Kommentar 2:
- Hosts Datei:
- Seitenbreite:
- Seitenhöhe:
- Seitenhintergrund:
- Schriftfarbe: Beispiel
- Hintergrundfarbe: Beispiel
- Gitternetzlinienfarbe: Beispiel
- Diagrammlink Schriftfarbe: Beispiel
- Tooltip Schriftfarbe: Beispiel
- Tooltip Hintergrundfarbe: Beispiel
- Als Standard speichern
- OK
- Abbrechen

Verschiedenes

Eine Hosts Datei die IP Adressen bereitstellt

Mit einer Hosts Datei können Sie für alle Objekte in einem Diagramm dessen Namen mit den Einträgen in einer Hosts Datei übereinstimmen, IP Adressen bereitstellen.

1. Gehen Sie im Menü **Datei – Diagrammeigenschaften bearbeiten**.
2. Tippen Sie in das Hosts Datei Feld den Namen der entsprechenden Hosts Datei ein und drücken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie zu Abschluss der Aktion im Menü **Optionen** auf **IP Adressen aktualisieren** um die IP Adressen in das Diagramm zu übertragen

Das Format der Hosts Datei

Das Format für jede Zeile in der Hosts Datei sollte folgendermaßen aussehen:

IP Adresse <TAB(s) oder Leerzeichen> Hostname <Rest der Zeile wird ignoriert><Return o. Zeilenumbruch>

Ein Hintergrundbild hinzufügen

Die Unterstützung für dieses Feature ist im Moment noch eingeschränkt.

Um ein Hintergrundbild hinzuzufügen, benutzen Sie die Auswahl **Quelltext bearbeiten** und fügen Sie im Quelltext ihres Diagramms am Ende der Datei **vorsichtig(!)** eine Zeile von folgendem Format ein und speichern anschließend ihr Diagramm erneut ab.

backdrop <Dateiname> z.B. **backdrop c:\images\netz.jpg**

Das Bild wird horizontal und vertikal gestreckt, damit es die gesamte Seite ausfüllt.

Folgende Formate können für Hintergrundbilder verwendet werden: .jpg, .bmp und .wmf.

Das .gif Format wird leider nicht unterstützt, da Unisys Lizenzgebühren für Programme geltend macht, die LZW-komprimierte Dateien einlesen können.

In eine Bitmap Datei exportieren

Um ein Diagramm in eine .bmp Datei zu exportieren, wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Eintrag **Exportieren als Bitmap Grafik**.

Vergeben Sie bei Aufforderung einen entsprechenden Namen oder akzeptieren Sie den Namensvorschlag von Network Notepad.

NN unterstützt standardmäßig das .bmp Format, sie können allerdings auch Plugins von Drittherstellern benutzen, um in andere Grafikformat zu exportieren. Beispielsweise Irfanview**

z.B. Um ein Diagramm als .jpg Datei abzuspeichern, gehen Sie im Menü **Datei** auf den Eintrag **Einstellungen** und konfigurieren eine Eintrag **Exportiere Dateityp / Befehl** folgendermaßen:

Exportiere Dateityp / Befehl	.jpg	c:\programme\irfanview\i_view32.exe tmpfile.bmp /convert=\$exportname.jpg
------------------------------	------	---

Sie können nun in der Auswahlliste **Dateityp** im Fenster **Exportieren als Bitmap Grafik** auch den Dateityp .jpg auswählen.

** Irfanview ist für den „Nicht-kommerziellen“ Einsatz Freeware. Besuchen Sie <http://www.irfanview.com>

.ndg Dateiendung mit Netpad.exe verknüpfen

Im *Einstellungen* Fenster gibt es unten eine Schaltfläche, welche die .ndg Dateiendung mit netpad.exe verknüpft, so dass mit einem Doppelklick auf eine .ndg Datei automatisch Network Notepad aufgerufen wird.

Alternativ können Sie die Verknüpfung folgendermaßen auch manuell erstellen:

Im **Windows Explorer** gehen Sie im Menü oben auf *Extras – Ordneroptionen – Dateitypen*. Wählen Sie auf dieser Registerkarte die .ndg Dateiendung aus oder fügen Sie diese hinzu, falls Sie noch nicht existiert. Klicken Sie auf Erweitert und fügen Sie eine Aktion **Open** hinzu, falls Sie nicht ohnehin schon existiert. Stellen Sie sicher dass im Feld *Vorgang*: tatsächlich **Open** steht. Als *Anwendung für diesen Vorgang* schreiben Sie folgenden Programmpfad in das Feld:

"C:\Programme\Network Notepad\netpad.exe" %1

(Allerdings nur für den Fall, dass bei Ihnen Network Notepad tatsächlich in C:\Programme\Network Notepad installiert ist. Sollte das nicht der Fall sein, müssen Sie diesen Teil des Pfades durch den Installationspfad von Network Notepad auf Ihrem System ersetzen.)